

Systeme zusammenführen mit Intrexx Xtreme

Mit einem Klick alles im Blick – Optimales Informationsmanagement mit dem Unternehmensportal

Das Unternehmensportal der T+H Metallwarenfabrik GmbH hat das unternehmensinterne Informationsmanagement deutlich verbessert. Anstatt sich Daten und Dokumente wie früher mühsam aus verschiedenen Systemen zusammensuchen zu müssen, erhalten die Mitarbeiter der Metallwarenfabrik nun alle benötigten Informationen mit einem Klick im Portal.

Die zertifizierte T+H Metallwarenfabrik GmbH in Gerstetten fertigt seit 23 Jahren Metallteile höchster Qualität. Auf einer überbauten Produktionsfläche von ca. 10.000 Quadratmetern werden Stanzteile, Blechbiegeteile und Zerspanteile für die verschiedensten Branchen hergestellt. Die Kunden kommen hauptsächlich aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie der Automobilindustrie, für welche die Metallwarenfabrik Zulieferteile wie Sicherheitsgurt- und Airbagkomponenten herstellt. Als ISO TS 16949-zertifiziertes Unternehmen ist erstklassige Qualität für die T+H Metallwarenfabrik bei der Fertigung von höchster Bedeutung.

Um den Mitarbeitern die unterschiedlichen Qualitätsmanagement-Dokumente im Unternehmen übersichtlich zur Verfügung stellen zu können, suchte man 2002 nach einer Softwarelösung, mit der man diese Dokumente zentral sammeln und ordnen wollte. Mit wenigen Klicks sollte es für die Mitarbeiter möglich sein, alle für die Arbeit nötigen Informationen zu erhalten. Durch den Tipp eines befreundeten Unternehmens wurde man auf die branchenneutrale Portalsoftware Intrexx Xtreme des Freiburger Softwareunternehmens United Planet aufmerksam.

Nach einer eingehenden Prüfung von Intrexx kam man bei der T+H Metallwarenfabrik zu dem Schluss, dass eine Suche nach weiteren Lösungen nicht nötig sei. Intrexx Xtreme erfüllte nicht nur alle Anforderungen, sondern wusste darüber hinaus auch durch seine Benutzerfreundlichkeit und sein Preis-/ Leistungsverhältnis zu überzeugen. „Ich kenne keine vergleichbare Software zu diesem Preis, die soviel kann wie Intrexx“, so Oliver Zeller, IT-Leiter und QM-Beauftragter der T+H Metallwarenfabrik. Die Einführung des Portals verlief zügig und ohne Probleme. Da die Bedienoberfläche von Intrexx Xtreme sehr leicht verständlich ist, waren nicht einmal Schulungen für die 45 Mitarbeiter notwendig, die seitdem mit dem Portal arbeiten.

Nachdem man das Unternehmensportal anfänglich allein zur Dokumentenverwaltung verwendet hatte, erkannte man schließlich, dass mit Intrexx Xtreme noch viel mehr möglich war. So begann man damit, die Informationen aus den unterschiedlichen Systemen der Metallwarenfabrik im Unternehmensportal zusammenzuführen, um so das interne Informationsmanagement zu vereinfachen und zu beschleunigen. Daten aus dem ERP-System fließen nun genauso in das Mitarbeiterportal ein, wie Informationen aus dem Produktionsplanungs- und Steuerungssystem, der Personalzeiterfassung oder der Warenwirtschaft. Mussten sich die Mitarbeiter früher alle Informationen umständlich aus mehreren verschiedenen Systemen zusammensuchen, so bekommen sie nun mit einem einzigen Klick alle wichtigen Informationen angezeigt.



Firma: T+H Metallwarenfabrik GmbH
www.tuh-gmbh.de

Standort: Gerstetten, Deutschland

Branche: Produzierendes Unternehmen

Marktstellung: k.A.

Mitarbeiter: ca. 200

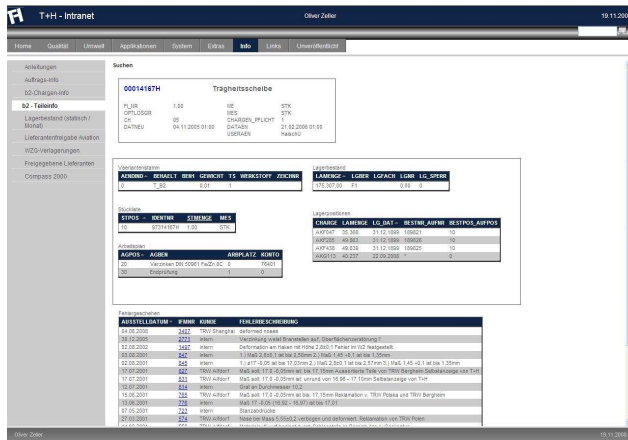
ERP-System: b2 SageBäurer

Produkte und Services:

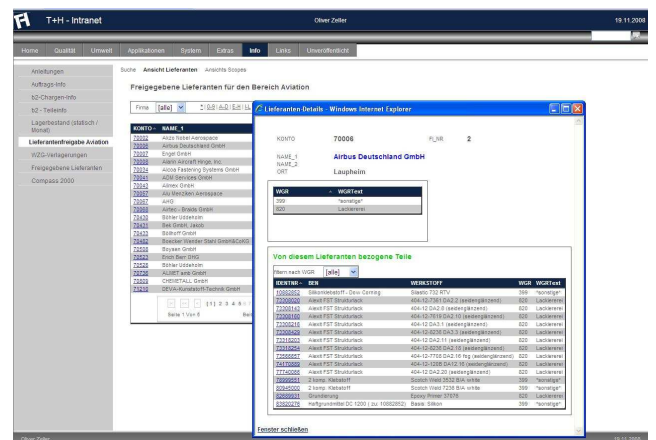
Intrexx Xtreme
United Planet Consulting
United Planet Academy
United Planet Fachliteratur

„Mit Intrexx Xtreme haben wir es geschafft, alle Informationen konzentriert auf den Punkt zu bringen. Dadurch spart jeder Mitarbeiter viel Zeit, da er sich diese Informationen nun nicht mehr umständlich aus den verschiedenen Systemen zusammensuchen muss.“

Oliver Zeller, IT-Leiter und QM – Beauftragter der T+H Metallwarenfabrik



Ansicht „Teileinfo“



Übersicht „freigegebene Lieferanten“

Auf diese Weise wird die Suche nach Informationen deutlich vereinfacht. Gibt ein Mitarbeiter beispielsweise die Nummer eines bestimmten Bauteils ein, werden ihm sofort alle Informationen zu diesem Bauteil auf einer Portalseite angezeigt. Auf einen Blick sieht er nun, wie der Absatz dieses Produkts läuft, welchen Umsatz das Unternehmen mit diesem Bauteil erzielt, ob es dazu bereits Reklamationen gab, mit welcher Zeit die Fertigung des Teils kalkuliert wurde und wie groß die tatsächliche Zeitspanne ist, die für die Herstellung benötigt wird. Auch ein Bild des entsprechenden Bauteils sieht der Mitarbeiter. Die Daten für diese umfassende Informationsseite werden hierbei aus verschiedenen Systemen zusammengetragen. In diesem speziellen Fall unter anderem aus dem ERP-System, der Personalerfassung sowie dem Dokumentenmanagement.

Auch die Vorbereitung auf Kundentermine oder Lieferantengespräche wird mit Intrex erheblich vereinfacht. Musste sich der jeweilige Mitarbeiter früher alle Informationen zum Kunden bzw. Lieferanten mühsam aus jedem einzelnen System zusammensuchen, so hat er im Intrex Portal nun mit einem Klick alle Informationen aus den verschiedenen Systemen übersichtlich im Blick. Dies ermöglicht eine ideale Vorbereitung auf den Kundentermin bzw. das Lieferantengespräch innerhalb kürzester Zeit. Ruft der Mitarbeiter beispielsweise einen bestimmten Kunden auf, so werden ihm alle wichtigen Informationen wie Adresse, Ansprechpartner, Vertriebsdaten und Dokumente zu diesem Kunden direkt angezeigt. Nach dem gleichen Prinzip können sich die Mitarbeiter umfassend über alle Lieferanten des Unternehmens informieren. Nach der Eingabe des Lieferanten erscheinen alle Angaben zu dessen Termintreue, eventuell erfolgte Reklamationen oder Lieferantenvereinbarungen direkt auf der Ansichtseite des Portals.

Für Oliver Zeller liegen die Vorteile des Portals auf der Hand: „Mit Intrex Xtreme haben wir es geschafft, alle Informationen konzentriert auf den Punkt zu bringen. Dadurch spart jeder Mitarbeiter viel Zeit, da er sich diese Informationen nun nicht mehr umständlich aus den verschiedenen Systemen zusammensuchen muss.“

Zukünftig soll außerdem der Qualitätsmanagement-Bereich komplett in das Portal übernommen werden. Applikationen zur Fehlerfassung, zum Reklamationsmanagement und zum Auditmanagement sind aus diesem Grund gerade in Vorbereitung. Darüber hinaus sollen die Insellösungen des Systems, die momentan noch in Access laufen und vom ERP-System nicht abgedeckt werden, in Intrex Xtreme überführt werden. Dazu will Zeller 20 bis 30 neue Portalapplikationen erstellen. Eine Applikation, die noch dieses Jahr fertig werden soll ist die sogenannte „Gefahrstoffübersicht“, in der die Mitarbeiter alle Normen und Sicherheitsdatenblätter zu den einzelnen im Unternehmen eingesetzten Gefahrstoffen erfassen können.

Nutzen:

- Optimales Informationsmanagement
- Übersichtliche Dokumentenverwaltung
- Zentrale Schnittstelle für die verschiedenen Systeme im Unternehmen
- Keine Insellösungen mehr
- IT-gestütztes Qualitätsmanagement
- Schnelle Applikationserstellung
- Beliebig ausbaufähiges Portalsystem

